

# Lernen mit neuer Prüftechnik

Der Verein Aukom unterstützt die Auszubildenden der Metallberufe der Staatlichen Berufsbildenden Schulen Eichsfeld

Petra Stubenitzky, stellvertretende Schulleiterin der Staatlichen Berufsbildenden Schulen Eichsfeld in Leinefelde-Worbis, freut sich über die kostenlose Bereitstellung eines Prüfmittelsatzes durch den Verein „Ausbildung Koordinatenmesstechnik Aukom“:

Um etwas besser verstehen und verinnerlichen zu können, sollte man beim Lernen den Körper einsetzen, also etwas anfassen und ausprobieren.

Diese Erfahrung können jetzt die Auszubildenden der Metallberufe der Staatlichen Berufsbildenden Schulen Eichsfeld in Leinefelde-Worbis im Lernfeld „Prüftechnik“ machen. Hierzu soll eine ganzheitliche Qualitätskontrolle am Beispiel der Fertigung einer Seilrolle vorgenommen werden. Es werden einfache Messmittel und Messmethoden angewandt und erklärt.

Dazu wurden dem Schulleiter der SBBS Eichsfeld, Herrn Klinge, sowie dem Fachlehrer für die Metallausbildung, Herrn Homeier, am 20. April durch den Qualitätsbeauftragten des Vereins „Ausbildung Koordinatenmesstechnik – Aukom“, Helmut Ludt, mehrere hochwertig gefe-



Der Schulleiter, Herr Klinge, sowie der Fachlehrer der Metallausbildung, Herr Homeier, nahmen von Vereinsmitglied Helmut Ludt die Technik entgegen.  
Fotos: Schule

tigte Prüfmittelsätze einer Umlenkrolle sowie zwei Koffer mit den hierfür benötigten Mess- und Prüfmitteln im Wert von rund 5000 Euro inklusive ausführlichen Handreichungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Der Verein will damit die grundlegende, umfassende, solide und herstellerneutrale Aus-

bildung im Bereich der industriellen Fertigungsmesstechnik, insbesondere im Bereich der Koordinatenmesstechnik, fördern und die Lehrkräfte auf leicht verständliche Weise bei der Bildung einer Wissensbasis zum Verständnis der modernen, zukunftsorientierten Fertigungsmesstechnik unterstützen.

Im Rahmen eines handlungs-



Die Azubis erhalten zuerst den Arbeitsauftrag zur Prüfung der Umlenkrolle. Dann werden ein Prüfplan erarbeitet und die Einzelteile geprüft. Am Schluss dann die Auswertung.

orientierten Unterrichts erhalten die Azubis zuerst den beruflichen Arbeitsauftrag zur Prüfung der Umlenkrolle (Analysieren). Sie erarbeiten gemeinsam den Prüfplan (Planen). Anschließend prüfen sie die Einzelteile der Umlenkrolle (Durchführen). Dabei wird der Umgang mit verschiedenen Prüfmitteln wie Messschieber, Bügelmess-

schraube, Grenzlehrdorn und Grenzrachenlehre geübt. Alle Ergebnisse werden von den Schülern in Prüfprotokollen dokumentiert und danach ausgewertet (Bewerten).

Wir freuen uns darauf, mit unseren Schülern die neue Prüftechnik zu nutzen und bedanken uns herzlich beim Verein Aukom.